



E Rym uf
**Baasel-
dytsch**

Roli Kaufmann
**Das baseldeutsche
Reimwörterbuch**

Kasch in d Stadt zum Buechlaade laufe oder s Wärk eifach uf reinhardt.ch kaufe



Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 15. September 2023 – Nr. 37



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Junge Birsfelder auf der grossen Bühne

Das Festival «Musica Raurica» am vergangenen Wochenende war sehr erfolgreich. Rund 1000 Kinder und Jugendliche musizierten im römischen Theater in Augst und auch die Musikschule Birsfelden war dabei und begeisterte das Publikum. **Seite 5**

FC Birsfelden ist bereit fürs Spitzenspiel

Zwar bezwang der FC Birsfelden den SC Münchenstein zu Hause nur mit 1:0, doch die Formkurve des Teams von Trainer Seyfettin Kalayci zeigt nach oben. Die Hafenstädter reisen also mit breiter Brust zum Spitzenspiel nach Therwil. **Seite 12**



Gemütlicher Apéro für neue Birsfelder Einwohnende



Am vergangenen Mittwoch lud der Gemeinderat zum alljährlichen Begrüssungsapéro auf die Fridolinsmatte ein, um mit den Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger ins Gespräch zu kommen. Auch zahlreiche Vereine waren mit ihrem Stand und Flyern vor Ort. **Seiten 2 und 3**
Foto Stephanie Beljean

Ihr Inserat auf
der Front
ab Fr. 100.–
inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Unser Webshop
ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Gemeinde

Vereine und der Gemeinderat begrüßen die neu Zugezogenen

Zahlreiche Einwohner und Einwohnerinnen lernten ihren neuen Wohnort bei einem gemütlichen Apéro näher kennen.

Von **Stephanie Beljean**

Bei Prachtwetter fand vergangene Woche der alljährliche Begrüssungsapéro für Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen auf der Fridolinsmatte statt und zeigte einmal mehr, was die Gemeinde Birsfelden alles bietet. «Wir hoffen, dass Sie heute Abend die Möglichkeit haben, uns und die Gemeinde näher kennenzulernen», so Gemeindepräsident Christof Hiltmann, während der Vorstellungsrunde des Gemeinderates.

«Wir sind eine flexible Gemeinde und stellen uns auf Veränderungen ein. Wenn es einmal nicht so läuft wie geplant, finden wir Wege, damit es eben doch funktioniert», schmunzelte der Präsident, nach einem kurzen Aussetzer der Tonanlage.

Anschluss

Der beste, schnellste und schönste Weg, um an einem neuen Wohnort Anschluss zu finden, sei immer über die Vereine, weshalb auch in diesem Jahr über 15 Birsfelder Vereine ihre Stände auf der grossen Wiese aufbauten, um mit den Neuankömmlingen ins Gespräch zu kommen. Am Anlass kann man so die verschiedenen Angebote, die es in Birsfelden gibt, bei einem Apéro und Musik kennenlernen und bei Anliegen direkt nachfragen.

«Wir sind eine lustige und bunte Gruppe», lachten die Sängerinnen von der Gospel Factory, welche an diesem Abend auf der Bühne sowie an ihrem Stand für gute Stimmung sorgten. Von der Spitex, zum Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden bis hin zum Verein für die Schuljugend zeigte sich eine breite Palette an Angeboten. «Mein Ressort heisst Gesellschaft, Freizeit und Kultur und ich freue mich jedes Jahr über die zahlreichen Vereine», so Gemeinderätin Regula Meschberger. «Kultur beginnt bereits bei den Babys und hört erst im hohen Alter auf.»

Jedoch war es dem Gemeinderat nicht nur wichtig, dass die Bevölkerung mit den Vereinen Kontakte



Zahlreiche Vereine standen beim Begrüssungsapéro bereit, um Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger über ihre Tätigkeiten zu informieren.

Fotos Stephanie Beljean

knüpft, sondern auch mit ihnen selber das persönliche Gespräch sucht. «Sie haben eine Gemeinde gewählt, die nicht gerade die Spitzenrangliste von den reichsten Gemeinden der Schweiz einnimmt. Trotz finanzieller Probleme legen wir nicht einfach die Hände in den Schoss», erklärte Hiltmann als Zuständiger für die Finanzen. «Wir möchten Birsfelden weiterentwickeln.»

Fair Trade

Nach informativer Vorstellung seitens des Gemeinderates nahmen die zahlreichen Neuzuzüger und Neuzuzügerinnen das Angebot

dankend an und gingen von Stand zu Stand, um sich dies genauer anzuschauen.

Auch das reichliche Apéro zeigte sich als sehr beliebt und war zudem noch ökologisch, wie die zuständige Gemeinderätin Désirée Jaun erläuterte: «Birsfelden möchte Fair Trade Town werden, weshalb wir auch bei dem heutigen Apéro darauf geachtet haben, Fair-Trade-Produkte zu verwenden. Mit einer kleinen Arbeitsgruppe sind wir momentan dabei, weiter an diesem Ziel zu arbeiten.» Fair Trade Town verfolge nämlich das Ziel, das Bewusstsein für einen ökologischen sowie ökonomischen

Konsum zu stärken. Lokale Unternehmen, Restaurants, Cafés, Schulen, Institutionen sowie die Gemeindeverwaltung werden dabei eingebunden.

Organisation

So sind diese Anlässe immer ein toller Moment für Jung und Alt, bei welchen die unterschiedlichsten Menschen und Vereine auf einem Fleck zusammenkommen. Dabei geht es aber nicht einfach darum, neue Vereins-Mitglieder zu finden, sondern auch um zu zeigen, dass man existiert.

«Diesen Sommer planten wir wieder ein tolles «Kinder Sommercamp 2023»,« erzählte Kurt Hollenstein, Präsident vom Tennisclub Birsfelden, voller Begeisterung. «Einfach mal bei uns vorbeischauchen schadet ja niemandem – die Tennisanlage liegt direkt am Rhein neben der Schleuse.»

Nach einem kurzen Gespräch mit den Vereinen oder den Gemeinde-Mitarbeiterinnen wurde einem schnell bewusst, wie viel Arbeit und Herzblut hinter dem Ganzen steckt.

«Mein Team vom Sekretariat organisiert jeweils den Begrüssungsapéro», erzählte Elena Römer als Leiterin Sekretariat Gemeinderat. «Wir sind froh, dass trotz des wunderschönen Wetters einige neu Zugezogene hergekommen sind.»



Der gegenseitige Austausch kam an diesem Abend auf jeden Fall nicht zu kurz.



Der Verein KMU Birsfelden war ebenfalls mit einem Stand für Interessierte vor Ort.



Der «Verein Fadenschlag» sorgt in der Gemeinde Birsfelden für mehr Kreativität.



«Wir lieben Birsfelden und es freut uns ausserordentlich, dass Sie heute hier sind», so Gemeinderat Simon Oberbeck.



Trainerin Petra Divisek und Kurt Hollenstein vom Tennisclub Birsfelden motivierten die Besuchenden, sportlich aktiver zu werden.



Die «Gospel Factory» begeisterte gleich zu Beginn mit mitreissenden GossPELLIEDERN.



Auch Gemeindeverwalter Martin Schürmann richtete ein paar Worte an die neu Zugezogenen.



Steve Wattenhofer (links) und Kommandant Niklaus Lerch von der Feuerwehr Birsfelden gaben Einblick in ihr Schaffen.



Zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen war auch der «Verein für die Schuljugend» präsent.

Fotos Stephanie Beljean

KONZERTE AN DER
SILBERMANN/LHÖTE-ORGEL
PETERSKIRCHE BASEL

Musik am Berliner Hof

Ensemble
Musica Basiliensis

Mo | 18. September 2023 | 19.30 h

Eintritt frei - Kollekte



Birsfelder
Anzeiger

Inserieren bringt **Erfolg!**



Dvořáks «Neue Welt»

Saisoneröffnung im Stadtcasino Basel

Mit einem einzigartigen Konzertprogramm startet das Neue Orchester Basel (NOB) in die neue Saison. Das Erfolgsprojekt «Welten verbinden», vom Radio SRF 2 Kultur aufgenommen und vom Fernsehen dokumentiert, ist im Stadtcasino Basel zu erleben am Sonntag, 24. September 2023 um 17:00 Uhr.

Ausgehend von Antonín Dvořáks Meisterwerk, der 9. Sinfonie «Aus der Neuen Welt», führt eine musikalische Reise von der Moldau zu Mississippi, mit archaischen Melodien aus den Schweizer Bergen und Klängen aus dem Urwald in Indien. Lassen Sie sich mitreissen und inspirieren von diesem besonderen Programm sowie von der spürbaren Freude und Hingabe der jungen Musikerinnen.

Ensemble Tritonus
Neues Orchester Basel



Christian Knüsel, Dirigent und künstlerischer Leiter NOB
Foto: Ingo Hoehn

«Welten verbinden»

So, 24. September 2023,
17.00 Uhr,
Stadtcasino Basel

Tickets:
www.neuesorchesterbasel.ch/
konzerte-und-tickets
abo@neuesorchesterbasel.ch
061 711 18 47

TANZTAG DREISPITZ

23. SEPTEMBER 2023
WWW.TANZTAGDREISPITZ.CH

GRATIS TANZEN

AFROTANZ, BALLETT,
BREAKDANCE,
BURLESQUE,
STRETCHING,
CONTEMPORARY,
HIP HOP, HIGH HEELS,
STEPPTANZ

FÜR JEDEN ETWAS!

Schon ein
Glas Wein
trübt den
klaren Blick
im Verkehr.

bfu
bpd
upi

Kein Inserat
ist uns zu klein



**Blumen-
zwiebeln:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



GEMEINSAM GEGEN LEUKÄMIE

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide
Spenden retten Leben. **sbsc.ch**



10-17 UHR
17.9.2023
IN DEN MERIAN GÄRTEN
BASEL

**herbst
garten
zeit**

DER PFLANZENMARKT IM HERBST
SELTENE SORTEN. KNOW-HOW UND INSPIRATION
HERBSTGARTENZEIT.CH

meriangärten

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Musica Raurica

Die Baselbieter Musik-Jugend begeisterte!



Im Orchester sitzen die Schülerinnen und Schüler des String-Hoppers-Ensembles von der Musikschule Birsfelden.

Foto Ronni Buser

Grosser Applaus für die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Baselbiet.

BA. Das Festival «Musica Raurica» der Baselbieter Musikschulen war ein grosser Erfolg. Über 1000 Kinder und Jugendliche musizierten am 9. und 10. September im römischen Theater in Augst. Auch die Musikschule Birsfelden hat sich an der Musica Raurica beteiligt. Die «String Hopper», das Streicherensemble mit 10 Kindern, waren ebenfalls unter den 1000 jungen Musikern zu sehen.

Sie präsentierten sich mit vier Grossformationen an vier Konzerten von je 75 Minuten Dauer, klanglich variantenreich gestaltet

von verschiedenen Instrumentengruppen. Mehr als 3000 Besucherinnen und Besucher wurden bei sommerlichen Temperaturen an beiden Festivaltagen in Augst gezählt.

Grossen Applaus gab es für die jungen Musikerinnen und Musiker der 15 Baselbieter Musikschulen. Die gemeinsame Zielsetzung des Verbandes der Baselbieter Musikschulen wurde vollends erreicht. Mit dem Festival in der imposanten Arena des römischen Theaters in Augusta Raurica zeigten Schülerinnen und Schüler der Baselbieter Musikschulen eindrücklich, was musikalisch unter professioneller Anleitung mit Engagement und Talent möglich ist. Der Wert des gemeinsamen Musizierens auf analogen Instrumenten und des Singens kann in der digitalen Welt nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die internationale Sprache der Musik macht es möglich, dass Kinder unterschiedlicher Herkunft und Bildung mit entsprechendem Talent miteinander spielen können. Dass der Musikunterricht in der Baselbieter Bildungslandschaft einen wichtigen Stellenwert genießt, beweist auch die Tatsache, dass mit Monica Gschwind, Kathrin Schweizer und Thomi Jourdan gleich drei Mitglieder der Baselbieter Regierung das Festival Musica Raurica besuchten. OK-Präsident Martin Burgunder zeigte sich überglücklich vom erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung: «Drei Jahre haben

wir auf diesen Gemeinschafts-Event der Baselbieter Musikschulen hingearbeitet. Es hat alles reibungslos geklappt und das sommerliche Wetter war das i-Tüpfelchen, das wir nicht planen konnten.» Moderiert wurden die vier Konzerte vom Slampoeten Dominik Muheim aus Liestal. Rund 9000 Kinder und Jugendliche besuchen derzeit Einzelunterricht in einer von 15 Musikschulen im Kanton Basel-Landschaft. Weitere 4000 Schülerinnen und Schüler belegen weitere Fächer wie Chor, Ensembleunterricht, Orchester, Bands, Theater, Tanz sowie weitere Kurse. Mehr als 500 Lehrpersonen sorgen für zeitgemässen Unterricht auf fast jedem Musikinstrument.

wir auf diesen Gemeinschafts-Event der Baselbieter Musikschulen hingearbeitet. Es hat alles reibungslos geklappt und das sommerliche Wetter war das i-Tüpfelchen, das wir nicht planen konnten.» Moderiert wurden die vier Konzerte vom Slampoeten Dominik Muheim aus Liestal.

Rund 9000 Kinder und Jugendliche besuchen derzeit Einzelunterricht in einer von 15 Musikschulen im Kanton Basel-Landschaft. Weitere 4000 Schülerinnen und Schüler belegen weitere Fächer wie Chor, Ensembleunterricht, Orchester, Bands, Theater, Tanz sowie weitere Kurse. Mehr als 500 Lehrpersonen sorgen für zeitgemässen Unterricht auf fast jedem Musikinstrument.

Anzeige



HAUSTÜR AKTION!*
Vom 01.09. bis 30.11.2023*



Informationen unter:
www.breitenstein-ag.ch

Breitenstein
Fenster • Türen • Tore

*Die Aktion gilt für alle Bestellungen der privaten Endkunden im Aktionszeitraum vom 01.09. bis 30.11.2023. Rabatte sind nicht kumulierbar. Technische Machbarkeiten und Änderungen bleiben vorbehalten.

Unser Hauptpartner:

Internorm
Fenster – Haustüren

FDP
Die Liberalen

2x
auf Ihre Liste



Martin Dätwyler

In den Nationalrat

www.martin-daetwyler.ch

Liste 1
22. Oktober 2023

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

**Bettenhaus
Bella Luna**

Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
061 692 10 10



**Gut schlafen
ist kein Zufall**



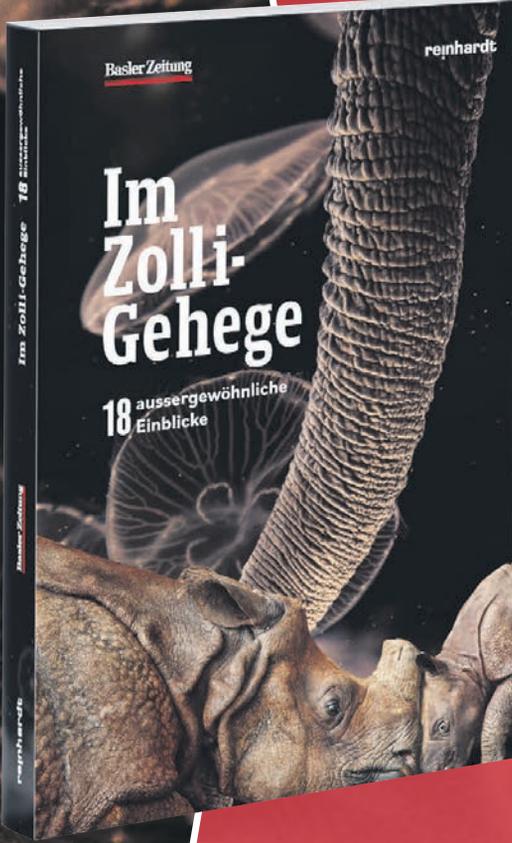
WASER

wünscht einen
schönen Sommer



0800 13 14 14
waserag.ch

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.



Basler Zeitung

reinhardt

Im Zolli-Gehege

18 aussergewöhnliche Einblicke

reinhardt.ch

Facebook icon

Instagram icon

Basler Zeitung (Hrsg.)
Im Zolli-Gehege
18 aussergewöhnliche Einblicke
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2651-3

reinhardt

«Häufig werden wir mit
Problemen konfrontiert,
die noch gar niemand
kennt», sagt Reto Lehmann,
gelernter Schlosser und
Tierpfleger im Zolli.



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch

Schulrat

Anzahl der Schulratsmitglieder

Am 25. September findet die nächste Gemeindeversammlung statt und der aktuelle Gesamtschulrat begrüsst es sehr, dass sich der Gemeinderat für das «Schulratsmodell» ausspricht.

Dies ist ein wichtiger Schritt, um sicherzustellen, dass die Schulleitung bei ihren stetig wachsenden Aufgaben auf die notwendige behördliche Unterstützung zählen kann. Gleichzeitig kann auf diesem Weg ein wertvoller Blick von aussen auf die Vorgänge in der Schule durch eine unabhängige Kontroll- und Beschwerdeinstanz erfolgen. Beides stärkt die Legitimation der tagtäglich geleisteten Arbeit in der Schule.

Der Schulrat möchte jedoch betonen, dass er sich für den Erhalt der

aktuellen Anzahl von Schulratsmitgliedern ausspricht.

Birsfelden beherbergt einen grösseren Primarschulstandort im Kanton Baselland, was zu einer erheblichen Anzahl von mindestens zehn Schulratssitzungen pro Jahr führt. Der Schulrat ist der Ansicht, dass diese Arbeit am besten auf sechs, bzw. sieben Mitglieder (inkl. Vertretung Gemeinderat) verteilt werden kann. Ein weiterer Grund, warum an der bestehenden Mitgliederanzahl festhalten werden soll, ist der Vergleich mit der Sekundarschule. Gemäss § 80 des Bildungsgesetzes BL legt der Regierungsrat die Anzahl der Schulratsmitglieder für die Sekundarschule fest. Für die aktuelle Legislaturperiode sind sieben gewählte Schulrats-

mitglieder vorgesehen. Nach Rücksprache mit den Behörden in Liestal soll diese Zahl auch mit der Einführung der neuen Führungsorganisation ab dem Schuljahr 2023/2024 beibehalten werden. Das bedeutet, es braucht auch in Zukunft sieben Sekundarschulräte für Birsfelden. Dieser Vergleich verdeutlicht, dass es nicht gerechtfertigt wäre, wenn die Sekundarschule, die etwa dreimal weniger Schüler hat und nur ein Drittel aller Sitzungen im Jahr abhält, mehr Schulratsmitglieder hätte als die Primarschule. Der Schulrat ist der Meinung, dass die Beibehaltung der gleichen Anzahl von Schulratsmitgliedern für beide Schulen die optimale Lösung darstellt.

Luca La Rocca für den Schulrat Birsfelden

Kolumne

Grosseltern leben ewig!

Enkelkinder sind ja manchmal so herrlich!

Unser Enkelsohn, der in Berlin lebt, ist begeisterter Basketball-Spieler. Er ist jetzt zehn Jahre alt und wird eine grosse Grösse erreichen, wenn er erwachsen ist.

Seinem Lieblingssport widmet er viel Freizeit und trainiert, wo immer er kann und wo ein Korb hängt. Wenn er bei uns in den Ferien ist, zeigt er uns im Fernsehen begeistert irgendwelche Spiele mit in den USA berühmten Spielern. Alles Spitzentars! Da wir eigentlich keine



Von Sylvie Sumsander

Ahnung von diesem Sport hatten, mussten wir uns nun mit den Spielregeln auseinandersetzen, damit wir mitreden und ihn verstehen können. So lernt man doch nie aus.

Wir wissen jetzt endlich, was die NBA ist, von der er dauernd spricht: National Basketball Association. Und das ist sein Ziel; da will er unbedingt hin! Er schmiedet schon feste Pläne, wie sein sportliches Leben weiter verlaufen soll. In diesen Plänen wird er entdeckt (er hat tatsächlich gute Chancen), gefördert und reist dann in die USA, um dort erfolgreich zu sein. Die aktuellen Stars dieses Sports sind Millionäre und er geht davon aus, dass er das dann auch mal sein wird.

Als wir bedauernd darauf hinwiesen, dass wir ihn dann nicht mehr oft sehen würden, sah er uns ganz erstaunt an und sagte, dass er seinen Eltern und uns selbstverständlich ein Haus mit allem Drum und Dran kaufen werde und wir dann dort mit ihm leben würden.

Er ist jetzt 10 Jahre alt. Entdeckt werden, bis an die Spitze kommen, Millionär werden und das Haus bauen; wir hoffen, dass wir dieses hohe Alter erreichen werden, denn unser kleiner Held geht wohl davon aus, dass wir als Grosseltern ewig leben werden. Wir strengen uns also an, dass er möglichst lange etwas von uns hat.

Parteien

Wenn Muskelkater glücklich macht



Nicht wenige aus der Region sind mit einem Kater in die erste Septemberwoche gestartet. Für viele war nicht etwa das Feiern bis spät in die Nacht, sondern der alle zwei Jahre von CVJM/CVJF Basel organisierte Domino-Sponsorenlauf der Grund. Gross und Klein drehten unter Beifallrufen rennend, wackelnd oder rollend fleissig Runde um Runde. Ziel der sportlichen Ambitionen: Möglichst viele Sponsorengelder für Haupt- und Nebenprojekte sammeln. Alle legten Hand an, um mit der Hälfte des gesammelten Sponsorengeldes das Hauptprojekt «Mercy Air» buchstäblich noch mehr zum Fliegen zu bringen. «Mercy Air» transportiert per Helikopter medizinisches Fachpersonal zu hilfsbedürftigen Menschen, um sie vor Ort zu behandeln.

Mitten unter den Engagierten: ein Team der EVP Baselland. Nach zweistündigem Rundendrehen haben sie gemeinsam über 180 Runden und je rund 3000 Franken für «Mercy Air» und die Basisarbeit der Partei gesammelt. Es ist ein riesiger Aufsteller, wie viele kleine

Beiträge zusammen Grosses ergeben. Das ist wohl auch der Grund, weshalb das Team nach zwei Stunden Rundendrehen glücklich und zufrieden vor dem Helikopter der «Mercy Air» posiert und auch den tags darauffolgenden Muskelkater gerne beisteuert. *EVP Baselland*

SP 60+ lancierte den Wahlkampf



Die nationalen Wahlen am 22. Oktober sind wegweisend für die Zukunft der Schweiz. Die SP 60+ Baselland setzt sich ein für eine Politik der Nachhaltigkeit, die allen Generationen auch in Zukunft ein Leben in Würde ermöglicht. «Ältere Menschen möchten ihre Eigenständigkeit so lange wie möglich behalten», so Ursula Jäggi, Präsidentin einer Seniorinnen und Senioren-Wohngenossenschaft und ehemalige Landratspräsidentin. «In unserem Kanton mangelt es an altersgerechten Wohnformen zu bezahlbaren Preisen. Kanton und Gemeinden müssen Förderinstrumente für den Gemeinnützigen Wohnungsbau ausbauen.»

«Durch die steigenden Mietzinsen, Energiekosten und Krankenkassenprämien, sind immer mehr

Familien und ältere Menschen, vor allem Frauen, von Armut betroffen», mahnt Regula Meschberger, Vizepräsidentin Graue Panther und Birsfelder Gemeinderätin. «Armut führt zu Ausschluss vom gesellschaftlichen Leben. Unser Sozialversicherungssystem muss dringend überdacht werden.»

Die SP möchte weiterhin aktiv sein und Themen, die alle angehen, einbringen. Das heisst: Sie möchte weiterhin dafür schauen, dass es den Menschen gut geht, indem man z.B. eine aktive Klimapolitik unterstützt und mitträgt. Dabei möchte man den Fokus auf die Generationensolidarität legen, indem Lösungen gesucht und mitgetragen werden, die allen in nachhaltiger Weise zugutekommen. *SP 60+ Baselland*

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

FDP
Die Liberalen

2x
auf Ihre Liste

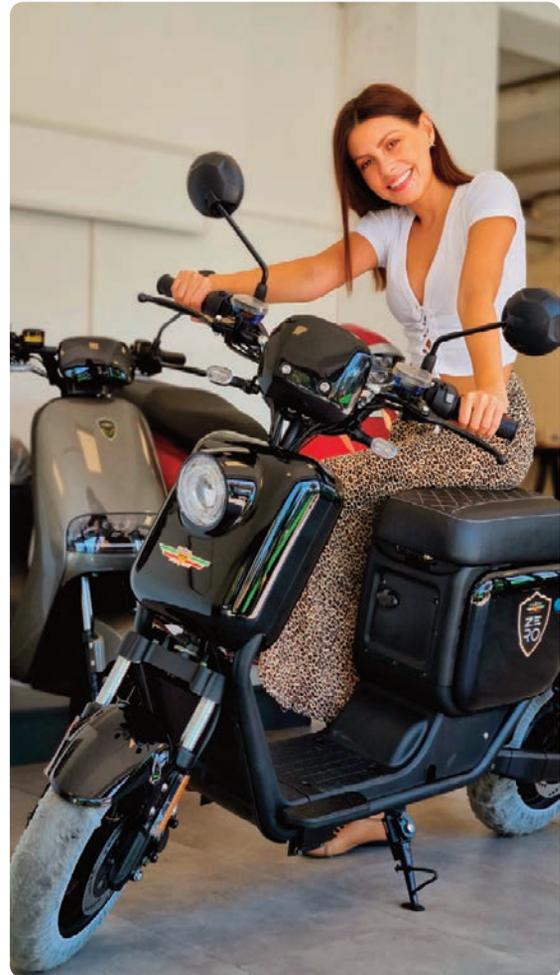
Saskia Schenker
In den Nationalrat

Liste 1
22. Oktober 2023

www.saskia-schenker.ch

Wiedereröffnung
Elektromobilität Showroom
mit Top-Auswahl!
ESOMOTO Basel-Muttenz

HIT nur bei ESOMOTO
All-in Miete Fr. 3.90 im Tag



Unsere Highlights:



- ✓ Elektrofahrzeuge für alle Altersgruppen – mit oder ohne Führerschein und Zulassung.
- ✓ All-in Miete ab Fr. 3.90 / Tag (inkl. Volservice)
- ✓ Testfahrten vor Ort
- ✓ Rundum-Service für Ihre Elektromobilität
- ✓ Flexible Ratenzahlungen beim Kauf
- ✓ Unterstützung und Kundenservice
- ✓ 2-jährige Garantie
- ✓ B2B - Elektrofahrzeuge für Geschäftskunden



Egal, ob Sie nach einem City-Roller oder für längere Fahrten suchen, wir haben die perfekte Lösung für Sie.

Ab 14 Jahren mit M-Führerschein
ab 16 Jahren ohne Führerschein.

Wir haben die passende Modell-Auswahl.

Ihre Daniela und das ESOMOTO Team Basel-Hagnau.



• Preis-KNALLER

• Auswahl an Aktionsmodelle

• Occasionen mit
Esomoto-Garantie

• Esomoto-Service Garantie

• Eigene Werkstätten in Muttenz

Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Zukunft der E-Mobilität bei ESOMOTO
Basel - Hagnaustrasse 25, 4132 Muttenz, T: +41 79 662 32 96
mail: daniela@esomoto.ch / www.esomoto.ch / www.esomoto-basel.ch

Guter Zweck

Ein gelungener Tag auf der Fridolinsmatte



Der gesamte Reingewinn des Anlasses ging am Ende des Tages an Familien, welche von der Erbkrankheit Cystische Fibrose betroffen sind. Zu den Attraktionen gehörten unter anderem eine Tombola, die Swiss Garrison 501 und tolle Versteigerungen.

Fotos boss-foto

Am Wochenende fand «dr gLUNGENi Tag» zugunsten von CF-Betroffenen statt.

Am Sonntag, 10. September, fand zum 15. Mal der jährliche Charity-Anlass «dr gLUNGENi Tag» in Birsfelden statt. Auch in diesem Jahr wurden nebst einer grossen Tombola mit 500 Preisen und einem Wettbewerb ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt geboten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Indie Pop Music Band Avin und die Kindergugge Nootechaote aus Sissach. Die Cheerleader Gladiators Pearls boten eine tolle sportliche Vorstellung. Im Anschluss an die Vorfüh-

rungen wurde jeweils ein Cheerleader Workshop für die Kinder angeboten. Für die kleineren Gäste gab es Ponyreiten, Bungee-Trampolin, eine Hüpfburg, Buttons gestalten und viele Spiele mehr. Den ganzen Nachmittag über begleiteten Figuren aus dem Film Star Wars die Gäste. Das besondere Sujet wurde für Fotoerinnerungen rege beansprucht.

Die Swiss Garrison 501 ist eine rein gemeinnützige Organisation. Kein einziges Mitglied verdient Geld mit seinem Engagement. Alle Einnahmen, Gagen, Verkaufserlöse oder sonstige Zuwendungen werden am Ende jedes Jahres gespendet. Um die Erlöse möglichst breit zu streuen, wird jedes Jahr ein neuer Spendenpartner ausgewählt. Die

Swiss Garrison 501 kann für geschäftliche oder private Anlässe engagiert werden. Die Einnahmen gehen im Jahr 2023 voll und ganz an den Verein Cystische Fibrose Schweiz (CFS).

Versteigerung

Eine Hauptattraktion war die Versteigerung eines Star-Wars-Lichtschwert und eines aktuellen FCB-Trikots, original unterzeichnet durch die Spieler der ersten Mannschaft. Zuschläge gab es auch für Bälle mit den Unterschriften der Swiss Beach Soccer Herrennationalmannschaft der Schweiz und je ein Trikot der Schweizer Fussballnationalmannschaft der Frauen und Herren mit allen Unterschriften.

Ein grosses Dankeschön geht an die zahlreichen Sponsoren. Ohne diese hätte dieser Tag nicht in diesem Ausmass durchgeführt werden können. Die Besucher fühlten sich sehr wohl auf der Fridolinsmatte in Birsfelden, alle Attraktionen waren gratis.

Der Reingewinn des Tages geht vollumfänglich zugunsten der Patienten dieser Erbkrankheit. Das Ziel der Charity-Veranstaltung «dr gLUNGENi Tag» ist es, die Krankheit bekannter zu machen und auch den Kontakt unter CF-Betroffenen zu fördern.

Christian Boss für «dr gLUNGENi Tag»

Mehr Informationen über die Erbkrankheit und den Verein unter cystischefibroseschweiz.ch.

Anzeige

Podium Sozialversicherung der Zukunft

Ist unser soziales Auffangnetz für die Herausforderung der Zukunft gewappnet? Wie gehen wir mit den Herausforderungen wie Jobwegfall aufgrund Digitalisierung, Risikoabsicherung für Kunstschaffende und Selbstständige usw. um? Gibt es Alternativen zum heutigen System?



Tania Cucè, Co-Präsidentin VPOD Region Basel, ehem. Landrätin, Nationalratskandidatin SP Basel-land



Regula Meschberger, Gemeinderätin Birsfelden, ehem. Landrätin, Nationalratskandidatin SP Basel-land



Florian Schreier, Geschäftsführer VCS beider Basel, Nationalratskandidat SP Baselland

19:30 Uhr: Inputreferat Tania Cucè

19:50 Uhr: Diskussionsrunde mit den Birsfelder Nationalrats-Kandidierenden Regula Meschberger und Florian Schreier unter Einbezug des Publikums

20:15 Uhr: Apéro

Datum: Montag, 18. September 2023

Ort: Aula Kirchmatt Birsfelden, Schulstrasse 31, 4127 Birsfelden

SP SP Birsfelden
Wir ergreifen Partei.

Kirche

Ökumenischer Bettags-Gottesdienst

Am Sonntag, 17. September, um 10.30 Uhr findet in der katholischen Kirche Bruder Klaus der Bettags-Gottesdienst statt. Das Thema wird sein: «Für das Klima hoffen heisst handeln». Nach dem gemeinsamen Beginn wird parallel ein eigenes Programm für Kinder stattfinden.

Es spielt das Musikkorps Birsfelden. Ein Grusswort am Bettags-Gottesdienst wird uns der Gemeindepräsident Christof Hiltmann überbringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro von der politischen Gemeinde offeriert. Es laden die evangelisch-methodistische Kirche, die evangelisch-reformierte Kirche und die römisch-katholische Kirche von Birsfelden ein.

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter, für die Vorbereitungsgruppe



Pelz & Goldankauf KWIEK Hotel Wilden Mann



JETZT NEU! JETZT NEU!

Ankauf von
Markenuhren
Rolex, Omega,
IWC, Breitling,
Cartier

Ankauf von
Orientteppiche
aller Art und
Barockmöbel
aller Art.

AKTION gültig von 15. 9. - 19. 9. 2023

WIR KAUFEN AN:

**WIR ZAHLEN BIS ZU
62 CHF PRO GRAMM**

*Parkplatz, Kaffee &
Kuchen kostenfrei!*

MODESCHMUCK
dringend gesucht!

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Serlöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

***Wir
zahlen bis zu
7.000 CHF
für alte Pelze
aller Art
in bar!**

GOLD

Ankauf von Goldschmuck
aller Art. Altgold, Bruchgold,
Zahngold, Münzen, Barren,
Platin gut erhaltene Ringe,
Broschen, Ketten, (Armbänder
bevorzugt in breiter Form),
Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt

BERNSTEIN

Bernsteinketten, Bernsteinschmuck,
Rohbernstein, Brocken aller Art.
Bevorzugt werden Bernsteinketten
in Oliven- oder Kugelformen
und in gelblichen, milchigen
Farbarten (auch Rohbernstein
bevorzugt)

SILBER

Silberschmuck, Münzen,
Barren, Tafelsilber, Bestecke
**800,- auch Auflage
100 - 90 platiert**

ANKAUF von

Krokotaschen, **Trachten**
aller Art, Bierkrüge, altem
Porzellan, antiken Puppen
sowie alten Nähmaschinen



Altgold



* in Verbindung mit Gold



Wir suchen Lederjacken aller Art*



Große Silber Ankaufsaktion

Inhaber: D. Kwiek

wir zahlen **1CHF** pro Gramm Silber

**WIR SCHÄTZEN IHRE ANTIQUITATEN,
SCHMUCK, PELZE U.V.M.
Kostenlos und unverbindlich!**

*Wir freuen uns
auf Ihren
Besuch*

**Hotel Wilden Mann, Schulstr. 1 - 4402 Frenkendorf
Tel.: 079 516 18 96 Öffnungszeiten: Fr.- Di.: 10.00 - 18.00 Uhr**

Nachruf

André Rebstock-Brüderlin

Vor einigen Tagen erteilte uns die traurige Mitteilung, dass unser Freund André Rebstock im Alter von 85 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

André Rebstock war ein «Ur-Birsfelder». Er ist in Birsfelden geboren, aufgewachsen und absolvierte die Schulzeit hier. Anschliessend liess sich der technisch interessierte junge Mann zum Automechaniker und Autoelektriker ausbilden. Dank seiner beruflichen Qualifikationen schloss er seine Ausbildung mit dem Meistertitel ab. Später arbeitete er als allseits geschätzter Werkstattchef bis zu seiner Pensionierung in der Elektra Birseck (heute Primeo Energie) in Münchenstein.

André Rebstock interessierte sich früh für die Politik. So trat er, wie seine Eltern, in die SP Birsfelden ein und leistete lange politische Hintergrundarbeit. Ab Januar 1976 gehörte er dem ersten Birsfelder Einwohnerrat an. 1980 wurde er in den Gemeinderat gewählt, seine glanzvolle Wiederwahl erfolgte vier Jahre später. Dieses Amt führte er sehr sorgfältig aus und führte einige wichtige Neuerungen ein, wie z. B. Versuche mit Tempo 30. Sein Rücktritt nach zwei Amtsperioden wurde allgemein bedauert.

Im Stiftungsrat des Birsfelder Alterszentrum leistete er als Vertreter des Gemeinderates wertvolle Arbeit. Mit seiner vorausdenkenden Art hat er viel zur Entwicklung des Alters- und Pflegeheims beigetragen.

In den letzten Jahren weilte er oft mit seiner Gattin Ruth in Herznach. Seine persönlichen Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen in Birsfelden hat er aber nie abgebrochen.

André war ein kritischer Zeitgeist mit Ideen und Vorstellungen für die Entwicklung Birsfeldens. Viele seiner teils unkonventionellen Vorschläge und Ideen konnten umgesetzt werden. Niederlagen quittierte er mit einem Lächeln.

André war ein uneigennütziger Kollege, der immer mit «beiden Füissen» auf dem Boden stand.

Seiner Frau Ruth und seinem Sohn Marcel mit Familie entbiete ich das tief empfundene Beileid.

Peter Meschberger

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde

So, 17. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

10.30 h: ökumenischer Bettag Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger in der katholischen Kirche mit Kinderprogramm.

Mi, 20. September, 14.30 h: Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

Do, 21. September, 19.30 h: Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

So, 24. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte*: Choose – Projekt für arbeitslose Jugendliche. Anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

19 h: Stummfilmkonzert «Der General» mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

So, 24. September, 10 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 21. September, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 17. September, Eid, Dank-, Buss- und Bettag.

10.30 h: ökumenischer Gottesdienst zum Feiertag.

10.30 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Mo, 18. September, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Mi, 20. September, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

Do, 21. September, 14 h: Donnerstags-Träff im Fridolinshaus.

Sa, 23. September, 19.30 h: Jubiläumskonzert des Gospelchors, zusammen mit dem Kirchenchor Wallbach in der Bruder Klaus Kirche einen Abend voll guter Musik erleben.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 16. September, 18 h: JS Basilisk: Werwölfe, Allschwiler Weiher.

So, 17. September, 10.30 h: ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche Birsfelden, Bettag.

Di, 19. September, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 17. September, 10.10 h: Gottesdienst.

Do, 21. September, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 24. September, 10 h: Brunch-Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

Wahlen

Vorschriften für die Wahlplakatierung

BA. Seit dem Wochenende hängen in den Gemeinden die ersten Plakate für die Wahlen von National- und Ständerat am 22. Oktober. Ab wann und wie lange Wahl- und Abstimmungsplakate ausgehängt werden dürfen, ist gesetzlich geregelt, ebenso die strafrechtlichen Konsequenzen, wenn Plakate beschädigt oder entfernt werden.

Das Raumplanungs- und Baugesetz (RGB; § 105a) regelt die Aushangdauer von Wahl- und Abstimmungsplakaten. Demnach dürfen Wahl- und Abstimmungsplakate jeweils ab dem Samstag sechs Wochen vor dem Abstimmungs- oder Wahltermin aufgehängt bzw. aufgestellt werden. Spätestens eine Woche nach dem Wahlsonntag müssen die Plakate wieder abgehängt sein. Für die National- und Ständeratswahlen heisst dies, dass der Plakataushang seit dem 9. September möglich ist und die Plakate spätestens am 29. Oktober 2023 durch die Wahlkomitees wieder entfernt werden müssen.

Beschädigung

Das Beschädigen oder Entfernen von Wahlplakaten kann strafrechtliche Konsequenzen haben. Geschädigte haben in diesen Fällen die Möglichkeit, bei der Polizei Strafanzeige wegen Sachbeschädigung (Art. 144 Abs. 1 StGB) oder wegen unrechtmässiger Aneignung (Art. 137 Ziff. 2 StGB, zweite Variante) respektive wegen Sachentziehung (Art. 141 StGB) zu erstatten, was in Verbindung mit Art. 172ter StGB jeweils mit Busse geahndet wird. Dabei ist allerdings zu beachten, dass es sich bei den genannten Strafgesetzbestimmungen um Delikte handelt, die einen Strafantrag der geschädigten Personen voraussetzen.

Anzeige

Sandra Sollberger
Liste 3
wieder in den Nationalrat

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wasserfahren

Das Endfahren als Einrudern fürs Saisonfinale



Mit vollem Schub: Simon Corminboeuf stachelt dem Sieg entgegen.

Fotos zVg

Der WFV Birsfelden führte seinen traditionellen Wettkampf durch.

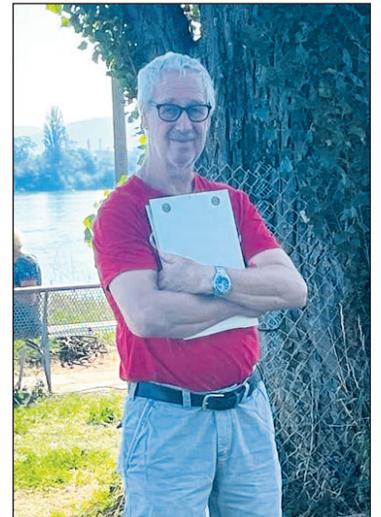
Zu Beginn noch ein Nachtrag: Im Bericht im letzten BA zum Eidgenössischen Weidlingswettfahren (EWW) wurde vergessen zu erwähnen, dass der WFV Birsfelden auch bei den Jungfahrern einen Erfolg verbuchen konnte. Die Fahrgemeinschaft bestehend aus Arnold Bürgin von Wasserfahrverein Muttenz und Alessio Bläsi erreichte im Paarwettfahren den vierten Schlussrang, was auch ihnen eine Kranzauszeichnung bescherte. Nachträglich herzlichste Gratulation für diese im fließenden Gewässer ausserordentliche Leistung!

Am letzten Sonntag fand dann auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden bei schönstem Wetter das Endfahren des WFVB statt. 13 Aktive folgten der Einladung und absolvierten eine auf den ersten Blick einfache Wettkampfstrecke, die es jedoch in sich hatte. Nebst der Umfahrung von zwei Bojen wasserwärts galt es, eine Boje vollständig zu umfahren, was in der Praxis nicht immer einfach ist und vielen Probleme bereitet. Am schnellsten fuhr Simon Corminboeuf über die Strecke, der auch schon beim EWW im Einzel Vorsprung verwies er Adrian Zimmermann auf den zweiten Schlussrang, Dritter wurde Didier Glauser.

Die Wettkampfsaison ist mit dem Endfahren jedoch noch nicht vorbei. Der WFV Birsfelden startet morgen Samstag, 16. September, um 14.05 Uhr am Aargauer Cup beim WSC Aarau. Die Aktiven freuen sich auf einen grossen Fanclub, der die Fahrpaare während des Wettfahrens unterstützt.

Nach dem Rangverlesen am späteren Nachmittag werden anschliessend erstmals die Schweizer Meister 2023 der Jahresmeisterschaft ausgezeichnet. Damit ist klar, dass das Endfahren des WFVB kein eigentliches Endfahren war, sondern lediglich das Einrudern für das grosse Finale in Aarau.

Michael Walti
für den Wasserfahrverein Birsfelden



Wichtige Funktion: Adrian Epple war als Kampfrichter im Einsatz.



Bild vom EWW: Für Alessio Bläsi (links) und Arnold Bürgin gab es dank dem 4. Rang eine Kranzauszeichnung.

Fussball 3. Liga

Die Eingewechselten bringen den Umschwung

Der FC Birsfelden besiegt den SC Münchenstein mit 1:0 (0:0).

Emel Dizdarevic hatte in der Anfangsphase zwei Grosse Chancen, doch der Topscorer des FC Birsfelden zeigte sich nicht so treffsicher wie gewohnt. Vielleicht hätte eine frühe Führung einen positiven Einfluss aufs Spiel der Hafenstädter gehabt, so aber kam bei heissen Temperaturen nicht mehr viel. Das sah auch Seyfettin Kalayci so. «Unsere erste Halbzeit war nicht das Gelbe vom Ei», gab der Trainer zu. «Wir hatten zu viele Fehlpässe und standen oft zu weit weg vom Gegner.» Der SC Münchenstein konnte daraus aber kein Kapital schlagen, zu mehr als ein paar Halbchancen kamen die Gäste nicht.

In der Pause machte Kalayci aus seiner Unzufriedenheit keinen Hehl und wechselte gleich vier Spieler aus. Nun war der FC Birsfelden fast nicht wiederzuerkennen, spielte schnörkellos nach vorne und kreierte zahlreiche Torchancen. «Die Einwechselspieler haben den Match entschieden. Die beste Art, seine Unzufriedenheit über einen Platz auf der Ersatzbank zu zeigen, ist eine gute Leistung, wenn man ins Spiel kommt», so der Trainer. Einer der Neuen, Granit Islamaj, erzielte nach schöner Einzelleistung in der 54. Minute das 1:0.

Weil die Hausherren im Sternfeld aber in der Folge Chancenwucher betrieben («Wir hatten sieben Tausendprozentige!»), blieb es bis zum Schluss bei der knappen Führung. «Beim Stand von 1:0 kann immer etwas passieren, ein Stan-

dard, ein abgefälschter Schuss ...», sagte Kalayci, der erst nach dem Schlusspfiff aufatmen konnte.

Spitzenspiel in Therwil

Dank dem dritten Sieg im vierten Meisterschaftsspiel haben sich die Birsfelder an die Spitze herangepirscht. Sieht man mal von den vergebenen Chancen ab, zeigt die Formkurve nach oben. Die Defensive, in den ersten Spielen äusserst anfällig, wirkt mittlerweile stabiler, wovon auch der zweite Match ein suite ohne Gegentor zeugt.

Morgen Samstag, 16. September, geht es für die Hafenstädter zum Zweitplatzierten FC Therwil (17 Uhr, Känelboden). Es ist das erste Spitzenspiel der neuen Saison, das sieht auch Seyfettin Kalayci so. «Die Therwiler gehören zu den Top 4 in unserer Gruppe. Sie sind kom-

pakt, kampfstark und verfügen über ein paar gute Individualisten.» Von seiner Elf fordert er, «dass wir aggressiv auftreten, genauer spielen und vor dem Tor effizienter sind als gegen Münchenstein.» Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden – SC Münchenstein 1:0 (0:0)

Sternfeld. – 80 Zuschauer. – Tor: 54. Islamaj 1:0.

Birsfelden: Palombo; Hoffer, Frick, Burtschy, Muxhaheri; Özdemir, Damiano; Forsbach, Matoshi, Basha; Dizdarevic. Eingewechselt: Arifi, Islamaj, Kadrievski, Krasniqi, Ruckstuhl, Sane.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Yagimli (verletzt). – Verwarnungen: 17. Flores, 23. Palandizlar, 61. Gashi, 65. Burtschy (alle Foul).

Handball NLB

Eine gute Halbzeit reicht nicht

Der TV Birsfelden verliert bei der SG Wädenswil/Horgen mit 22:26.

Die Stärken der SG Wädenswil/Horgen ergeben sich aus ihrem schnellen Spiel aus der eigenen Verteidigung heraus. Darauf hatten sich die Birsfelder akribisch vorbereitet und wollten dies letzten Samstag gleich von Beginn weg unterbin-

den. Dies funktionierte zunächst hervorragend, denn es fielen kaum schnelle Tore. Während der gesamten ersten Halbzeit spielten die Hafnstädter auf Augenhöhe mit dem Favoriten.

Überhastete Aktionen

Im Angriff streuten die Birsfelder jedoch bereits in der ersten Halbzeit einige technische Unzulänglichkeiten ein. Die Defensive agierte sehr solid und verdichtete das Zentrum meist erfolgreich. Die knappe 12:11-Pausenführung für die Birsfelder hätte somit durchaus höher ausfallen können.

Nach dem Seitenwechsel verloren die Baselbieter den Faden im Angriff. Oft wurde zu überhastet Tarik Hadzic am Kreis gesucht oder es wurden unvorbereitete Würfe genommen. Ein gefundenes Fressen für die Gastgeber, welche so ihre Stärken mit den schnellen Vorstössen gnadenlos ausspielen konnten. Die Birsfelder Schwächephase bedeutete, dass der Gastgeber bis auf sieben Tore wegziehen konnte und frühzeitig für klare Verhältnisse

sorgte. Zwar überwand die Hafnstädter das Tief, aber die Partie war längst entschieden. Es resultierte eine 22:26-Niederlage.

Positive Aspekte

Gegen einen weiteren Aufstiegs-kandidaten mussten sich die Birsfelder also geschlagen geben. Dennoch gilt es, die positiven Aktionen hervorzuheben und die Gründe für den Einbruch in der zweiten Halbzeit aufzuarbeiten. Wenn die Ha-

fenstädter ihr Potenzial über die ganze Spielzeit ausschöpfen können, sind sie in der Lage, auch gegen die Teams aus dem oberen Tabellendrittel punkten.

Auf ein solches Team trifft die Mannschaft von Ramon Morf und Thomas Reichmuth morgen Samstag, 16. Oktober, in der Sporthalle. Um 18 Uhr geht es gegen die HSG Baden-Endingen.

Raphael Galvagno
für den TV Birsfelden

Telegramm

SG Wädenswil/Horgen – TV Birsfelden 26:22 (11:12)

Glärnisch, Wädenswil. – 180 Zuschauer. SR Ali Souley, Meillier. – Strafen: Je 4-mal 2 Minuten gegen Wädenswil/Horgen und Birsfelden.

Birsfelden: Tränkner, Gamper, Schwizer; Butt (4), Galvagno (1), Gassmann (1), Gloor (2), Hadzic (2), Heimberg, Heinis, Karan (1), Moore, Pietrek (8/2), Ruhotina (1), Schärer, Steffen (2).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Koc (verletzt). – Verhältnis verschossener Penaltys: 1:1.

Anzeige

DOMINIK STRAUMANN
SARAH REGEZ





wählen Sie SVP
am 22.10.2023

Liste 3



Top 5 Belletristik

1. **Pedro Lenz**
[-] Isch das aues?
Sprachliche Moden und Marotten
Kolumnen | Knapp Verlag
2. **Peter Stamm**
[-] In einer dunkelblauen Stunde
Roman | S. Fischer Verlag
3. **Tabea Steiner**
[-] Immer zwei und zwei
Roman | Edition Bücherlese
4. **Ferdinand von Schirach**
[1] Regen – Eine Liebeserklärung
Erzählung | Luchterhand Literaturverlag
5. **Martin Suter**
[3] Melody
Roman | Diogenes Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Gabriele von Arnim**
[2] Der Trost der Schönheit – Eine Suche
Essay | Rowohlt Verlag
2. **Esther Pauchard**
[-] Jenseits der Sprechstunde – Das Rezept sind SIE!
Psychologie | Lokwort Verlag
3. **Dirk Schütz**
[-] Zu hart am Wind – Warum die Credit Suisse untergehen musste
Wirtschaft | Beobachter Verlag
4. **Oswald Inglin**
[-] Das Basler Münster und seine Geschichten
Basilienasia | Christoph Merian Verlag
5. **Basler Zeitung (Hrsg.)**
[3] Im Zolli-Gehege – 18 aussergewöhnliche Einblicke
Basilienasia | F. Reinhardt Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Albrecht Mayer**
[1] Bach Generations
Berliner Barock Solisten
Klassik | DGG
2. **Hélène Grimaud**
[-] Konstantin Krimmel
Silent Songs
Klassik | DGG
3. **Mani Matter**
[-] I han es Zündhölzli azündt
Das Studioalbum (1966–1972)
Unterhaltung | Zytglogge
4. **Herbert Grönemeyer**
[4] Das ist los
Pop | Universal
5. **Bill Evans Trio**
[-] with Scott LaFaro & Paul Motian
At The Village Vanguard 1961
Revisited
Jazz | ezz-thetics

Top 5 DVD

1. **Tár**
[1] Cate Blanchett, Nina Hoss
Spielfilm | Universal Pictures
2. **Verlorene Illusionen**
[2] Benjamin Voisin, Xavier Dolan
Spielfilm | Rainbow Video
3. **Umami**
[4] Gérard Depardieu, Kyozo Nagatsuka
Spielfilm | Praesens Film
4. **Broker – Familie gesucht**
[5] Song Kang-Ho, Gang Dong-Won
Spielfilm | Plaion Pictures
5. **Der Pfau**
[3] Tom Schilling, Svenja Jung
Spielfilm | Rainbow Video

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch



Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 37/2023



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die
Schwimmhalle geschlossen.
Einzelticket: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Samstag, 16. September**
Birsputzete
- **Montag, 18. September**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 25. September**
Grün- und Bioabfuhr,
Gemeindeversammlung
Aula Rheinpark
- **Mittwoch, 27. September**
Papier- und Kartonsammlung
- **Freitag, 29. September,
bis Sonntag, 1. Oktober**
Birsfelder Chilbi

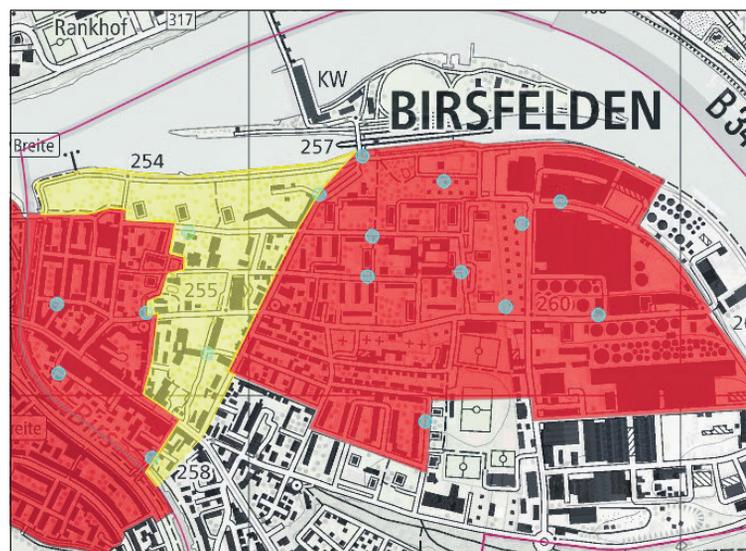
Asiatische Tigermücke breitet sich weiter aus

Wie bereits im Frühjahr dieses Jahres kommuniziert, wurden auch in der Gemeinde Birsfelden Tigermücken gesichtet. Diese eingeschleppte und als invasiv geltende Stechmückenart ist aufgrund ihres aggressiven Stechverhaltens sehr lästig und auch in der Lage, bestimmte Tropenkrankheiten zu übertragen.

Um die Populationsdichte möglichst niedrig zu halten und eine weitere Ausbreitung zu verhindern, müssen Massnahmen getroffen werden.

In den vom Amt für Umweltschutz und Energie festgestellten Befallszonen müssen Brutstätten möglichst vermieden werden. Im öffentlichen Raum bekämpfen die Gemeinden und der Kanton die Tigermücken. Im privaten Bereich ist die Bevölkerung für die Beseitigung der Brutstätten zuständig.

In der Gemeinde Birsfelden gab es im Fallenmonitoring zuletzt zwei positive Fallen ausserhalb des bisherigen Perimeters. Der Perimeter wird daher entsprechend ange-



Quelle: www.geoview.bl.ch

passt. Das Larvizid wird noch bis ca. Anfang Oktober ausgebracht. Danach sollte die Tigermücke bis zum nächsten Jahr nicht mehr aktiv sein.

Zur Überwachung der Ausbreitung ist der Kanton Basel-Landschaft auf die Beobachtungen aus der Bevölkerung angewiesen. Bitte

melden Sie verdächtige Mücken mit Foto an die nationale Meldestelle unter www.muecken-schweiz.ch.

Weitere Informationen zur Tigermücke erhalten Sie bei der Kantonalen Neobiota-fachstelle Basel-Landschaft unter www.neobiota.bl.ch.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Einbürgerung

22. Juni 2023

Petrović, Boris

Geboren am 8. Juli 2003, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Todesfälle

27. August 2023

Aebischer-Graber, Emma

Geboren am 3. Juni 1931, von Schmitt FR, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

6. September 2023

Tschopp, Therese

Geboren am 3. Juli 1940, von Luzern, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

10. September 2023

Brazzale-Hofer, Heidi

Geboren am 22. April 1949, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

Grundbucheintragen

Übertragung. Parz. 2270: 111 m² mit Velounterstand, Schulstrasse 36a, Wohnhaus, Schulstrasse 36, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Zhang Shuzhen, Birsfelden; Zhang Xiaohui, Birsfelden), Eigentum seit 26.6.2015. Erwerber: Zhang Xiaohui, Birsfelden.

Kauf, Auflösung Miteigentum. Parz. 2713: 202 m² mit Gebäude Nr. 44a, Unterstand, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage «Muttenerstrasse». Veräusserer: Eigentümer von Parz. M2619.2766, (Mega Marco Antonio, Basel), M2620.2766, (Mega-Fahrni Jacqueline Andrea, Birsfelden), Eigentum seit 10.3.2009. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Wimmer-Nussbaumer Nicole, Breitenbach; Wimmer Florian Markus, Breitenbach).

Ausschreibung Fischpachtrevier Birs (Abschnitt Birsfelden)

Die Einwohnergemeinde Birsfelden schreibt für das Fischpachtrevier der Birs im Abschnitt Birsfelden für die Periode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2031 die Verpachtung aus. Die Voraussetzungen für die Verpachtung können dem kantonalen Fischereigesetz (SGS 530) entnommen werden.

Interessiertengruppen können ihre Bewerbung bis spätestens am 15. Oktober 2023 an folgende Adresse einreichen: Gemeindeverwaltung Birsfelden, Abteilung BVU, Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden.

Gemeinde Birsfelden

Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/MuttENZ/Pratteln:
061 261 15 15

Gospel

Jubiläumskonzert des Gospelchors

Der Gospelchor Birsfelden feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert Ende September. Unter der Leitung des langjährigen Chorleiters Bernd Piepenbreier probt der Chor im Moment das Konzertprogramm – einen Querschnitt durch die Chorgeschichte, vom allerersten Lied im Repertoire über die namengebenden Gospels, weltliche Songs bis hin zu neu einstudierten Liedern. Unterstützt wird der Gospelchor auch diesmal vom befreundeten Kirchenchor aus Wallbach. Der Chor freut sich auf den Höhepunkt in seinem diesjährigen Jahresprogramm und lädt alle herzlich ein zum Jubiläumskonzert am Samstag, 23. September um 19.30 Uhr in der Katholischen Kirche Birsfelden. *Anna Katarina Gilgen für den Gospelchor Birsfelden*



Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf zahlreiche Besucher, welche mit ihnen das 25-jährige Bestehen feiern.

Foto zVg

Orgelkonzert

«Musik am Berliner Hof»

BA. Im Rahmen der Konzertserie «Die Orgel im Dialog» ist am Montag, den 18. September, um 19.30 Uhr das Ensemble «Musica Basiliensis» in der Peterskirche in Basel zu hören.

«Musica Basiliensis» ist ein neues Ensemble bestehend aus Absolvierten und Studierenden der Schola Cantorum Basiliensis, welches 2021 von Laura Alvarado gegründet wurde. Es besteht aus Laura Alvarado, Oboe, Sophia Mücke, Violine, Mischa Dobruschkin, Violine und Bratsche, Giulio Sanna, Cello, und Weronika Paine, Orgel, und hat sich auf die Wiederentdeckung der Alten Musik und deren Interpretation spezialisiert. Die Gruppe hat seit ihrer Gründung eine Berufung, das Wissen zu verbreiten und will die Barrieren zwischen Musikern und Publikum abbauen. In der Vergangenheit wurde Musik oft in intimen Räumen aufgeführt und die Beziehung zwischen Musikern und Zuhörern konnte viel enger sein. Musica Basiliensis will das Wesen der Alten Musik wieder aufgreifen und Räume der Begegnung und des Austausches mit dem Basler Publikum schaffen, die sowohl für das Publikum als auch für die Musizierenden bereichernde Erfahrungen generieren.

Unter dem Titel «Musik am Berliner Hof» interpretiert das Ensemble Werke von C.P.E. Bach, J. Janitsch und J. Quantz. Wie immer ist der Eintritt frei, es gibt jedoch eine Kollekte.

Mehr Infos unter:
www.orgelmusik-stpeter.ch

Anzeige



Thomas de Courten
wieder in den Nationalrat

SVP Liste 3
22. Oktober 2023



Was ist in Birsfelden los?

September

So 17. Tagesexkursion

Naturschutzgebiet Fanel, Treffpunkt 7.45 Uhr Bahnhof SBB Gleis 6 Abfahrt 7.56 Uhr, Billette via Bern und Ins nach Cudrefin, La Sauge retour lösen, Rückfahrt ab La Sauge 16.59 Uhr, Mitnehmen: Picknick, wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsentensilien, BirdLife Schweiz Mitgliederausweis (bei schlechtem Wetter Besuch des Naturzentrum La Sauge).

Mo 18. Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birschöpfli-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

Märchenwerkstatt

Mit kleiner Märchenbühne und Musikinstrumenten lässt Anja Fankhauser die Kinder in die zauberhafte Welt der Geschichten eintauchen, 15.45 bis 17.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, anmelden unter bibliothek@birsfelden.ch/ 061 319 05 65.

Mi 20. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Ausstellung

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 15 bis 18 Uhr, Birsfelder Museum.

Do 21. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

Sa 23. Ausstellung

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 14 bis 17 Uhr, Birsfelder Museum.

Jubiläumskonzert

19.30 Uhr, Jubiläumskonzert Gospelchor Birsfelden (mit Kirchenchor Cäcilia Wallbach), katholische Kirche Birsfelden.

So 24. Finissage

Bilder und Skulpturen, Elia Bechtel und Ronny Wohlgemuth, 11 bis 17 Uhr, Birsfelder Museum.

Mo 25. Abenteuer mit Büchern

Im Zelt einer Geschichte lauschen, Deutsch und Türkisch, mit Fatma Öztutan, 15 bis 17 Uhr, Birschöpfli-Spielplatz, bei warmem und trockenem Wetter.

Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Sprachentwicklung, jeweils von 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Lesezimmer 2. Stock.

Gemeindeversammlung

19.30 Uhr in der Aula der Sekundarschule Rheinpark, Rheinparkstrasse 18, Birsfelden.

Mi 27. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

Do 28. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

Oktober

Do 5. Probe

Gemischter Chor Frohsinn, 19.45 bis 21.45 Uhr, in der Aula des Kirchmattschulhauses.

Offener Treff 50+

14.30 bis 16.30 Uhr, Fabezja, Am Stausee 13.

Sa 7.

Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 8.

EuroBirdwatch

Internationaler Zugvogeltag, Vorderer Ruinenweg Mutterz, ab Tramhaltestelle Rothausstrasse ist der Weg markiert, Natur- und Vogelschutzverein.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Augusta Raurica

Tag der lebendigen Traditionen

BA. Am Sonntag, 17. September, findet das grosse Finale vom Tag der lebendigen Traditionen im Theater Augusta Raurica statt. Neben Regierungspräsidentin Monica Gschwind werden Landratspräsident Pascal Ryf und Philipp Schoch, Leiter Nachhaltigkeit Esaf 2022, zu Wort kommen, die neu gegründete IG lebendige Traditionen stellt sich vor und man erfährt von Myriam Schleiss vom Bundesamt für Kultur, warum das Projekt #minitradeionläbt schweizweit einzigartig ist.

Der Schweizer Nationalsport Schwingen wird in seiner Inszenierung häufig mit konservativen Werten verknüpft. Das in Koproduktion mit dem Roxy Birsfelden entstandene Stück «Dr Churz, dr Schlugg und dr Böös» näherte sich dem Schwingen mit Faszination und Skepsis. Es macht sich das Bewegungsmaterial mit zwei Tänzern zu eigen. Weitere Infos unter www.theater-augusta-raurica.ch

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage
 1 223 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2022)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inerate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

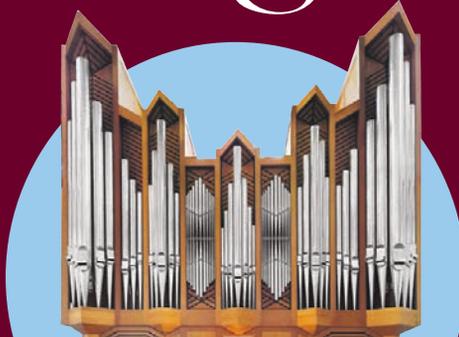
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Gewinnen Sie Erlebnis Orgel



reinhardt



Pass Brig-Domo-dossola	weibl. Vorname	grosse Kürbisfrucht	Formgebung	ugs.: grossartig	alzu hohe Menge	männl. Vorname	Stadt in Syrien	einnehmen	engl.: Mädchen	Destillationsgefäss	frz.: in Mode (en ...)
					schnelles Musikstück						unaufhörlich
ital.: Abend				Hafen-damm		9	Turner- abteilung				
nördlichster Staat der USA					nützlich; zweckmässig						
schlecht, unangenehm				Wäsche-stück engl.: spät			ugs.: ärgerlich; dumm				1
Freund von Karl Marx †			8		salzhaltiges Wasser				Olympia-stadt 2004		Insel-europäerin
				Messe in St. Gallen (Abk.)	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt			Ver-nunft, Verstand (lat.)			
Mode-farbe (frz.: Blau)		Be-drängnis e. Auto-strebe									
	2						ugs.: unter das	Riese		Zürcher Stadt-heilige	Aus-schweifung
engl. Jagd-hund	grosser Fluss	Maschi-nenteil		verfal-lenes Bauwerk		ugs.: Mit-arbeiter e. Geldin-stitutes	Spiel-figur	Manege im Zirkus	bereit-willig		10
nord-afrik. Wüste					5	kleiner Um-kleide-raum					vornehm; kostbar
Aufguss- getränk				höchste Trumpf-karte b. dt. Jass				11	ugs.: Gefäng-nis	Abk.: gezählt	
Zeitungs-spalte						Haus, Bauwerk					
span.: los!, auf!, hurra!		3		benach-bar						frz. Mehr-zahl-artikel	
Beruf in der Vieh-wirtschaft						aus voller Kehle			4		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Schicken Sie uns **bis 3. Oktober alle Lösungswörter des Monats September zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Erlebnis Orgel» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!